



SUPERBE

Auf einem Balken zwischen Billardraum und Saal gleitet hoch über unseren Köpfen eine ganze Flotte von Segelschiffmodellen dahin. Die meisten stammen aus Nachlässen von Kapitänen und wurden dem DUCKDALBEN von Angehörigen überlassen. Eines von ihnen ist die *Superbe*. Sie hat 74 Kanonen und war damit im Original eines von 107 „Linienschiffen dritten Ranges“, die zwischen 1782 und 1813 für die französische Marine gebaut wurden. Diese Linienschiffe repräsentierten die Seemacht ihrer Nation, galten als Ausdruck ihrer wirtschaftlichen und technischen Stärke und spiegelten mit ihrem prächtigen Aussehen die Würde und Wichtigkeit ihres Monarchen wider. Die *Superbe* wurde nach Plänen des Schiffsarchitekten Jacques Noel Sane auf einer Werft in Brest gebaut. Ihre Maße betragen: L: 55,9m, B: 14,5m, T: 7,5m. Ca. 3000 Bäume mussten dafür geschlagen werden. Bei ihrem Stapellauf 1784 war sie wohl das modernste und fortschrittlichste Kriegsschiff der damaligen Zeit.



Die Flagge unseres Modells zeigt ein Wappen, das aus der französischen Krone und einem Schild mit drei goldenen Lilien besteht, das zwei Engel tragen. Diese Flagge wurde nur gehisst, wenn sich der König an Bord des Schiffes befand. Jedoch fiel der Bau der *Superbe* in eine Zeit der politischen Unruhen, die 1789 zur Französischen Revolution und -



schließlich am 21.1.1793 zur Hinrichtung des Königs Ludwig XVI führten. Im Oktober 1790 gab es eine Meuterei des gesamten Geschwaders. Im September 1793 fand ein Aufstand an Bord der *Superbe* statt. Vermutlich waren die Ursachen dieser Vorkommnisse Stilllegungen von Werften, der vernachlässigte Zustand der Schiffe, mangelnde Proviantversorgung und unregelmäßige Soldzahlungen. Hinzu kam, dass der Großteil des adeligen Offizierskorps entlassen und durch weniger erfahrene Bürgerliche ersetzt worden war. Im Winter 1794 sollte trotz des schlechten Zustands der Schiffe ein Geschwader – darunter die *Superbe* – Munitionstransporte zwischen Brest und Toulon durchführen. Bei schweren Stürmen drang Wasser in die *Superbe* ein. So sank dieses prachtvolle Schiff am 31. Januar 1795 auf der Höhe von Brest. Von den etwa 700 Mann Besatzung konnten 21 nicht gerettet werden.

Dieser DUCKDALBEN „Schatz“ ist nicht nur besonders bemerkenswert. Er weist auch auf wenig bekannte Seiten der Französischen Revolution hin.



Einige Ergänzungen für „Landratten“:

Der Name **Superbe** findet sich am Heck des Schiffsmodells. Die französische Marine listet insgesamt **12 Schiffe desselben Namens** auf. Das erste davon wurde 1671, das letzte 1814 in Betrieb genommen. Vier der Schiffe waren Linienschiffe mit je 74 Kanonen.

Linienschiffe: Heute versteht man unter Linienschiffen Fracht- oder Passagierschiffe, die fahrplanmäßig auf festgelegten Routen fahren. Vom 17. Jahrhundert an bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts wurden große Kriegsschiffe, die hintereinander in einer Linie in eine Schlacht steuerten, als Linienschiffe bezeichnet.

Kriegsschiffe wurden damals nach ihrer **Kampfstärke** in **sechs Ränge** eingeteilt. Als Linienschiffe durften nur Schiffe eingesetzt werden, die einen Rang von eins, zwei oder drei besaßen. Rang vier bis sechs waren kleinere Einheiten.

Schiffe 1. Ranges: mehr als 90 Kanonen, 850 bis 1000 Mann Besatzung,

Schiffe 2. Ranges: 80-90 Kanonen, 750 bis 850 Mann Besatzung,

Schiffe 3. Ranges: 50-80 Kanonen, 520 bis 750 Mann Besatzung.

Die **Größe der Mannschaften** erklärt sich aus der Bedienung der Kanonen. **Kleinere Kanonen:** 6 Mann, **mittlere Kanonen:** um 10 Mann, **große Kanonen:** 12-14 Mann Bedienung

Man unterscheidet bei den Kriegsschiffen **Zwei-, Drei- oder Vierdecker**, je nachdem, auf wie viele Decks die Kanonen verteilt waren.

Unterbringung der Mannschaft: Quer über dem hinteren Ende des Schiffes auf dem Achterdeck lag die Kapitänskajüte. Glaskassettenfenster im Heck sorgten für Licht und Frischluft. Darunter befand sich die Offiziersmesse. Die restliche Mannschaft schlief im Inneren des Schiffes in Hängematten und aß an Tischen, die zu den Mahlzeiten von der Decke herabgelassen wurden.

Die **Fotos** zeigen das Heck des *Superbe*-Modells (links), die Kanonenluken (oben rechts) und drei an Bord festgezurte Rettungsboote (unten rechts)

